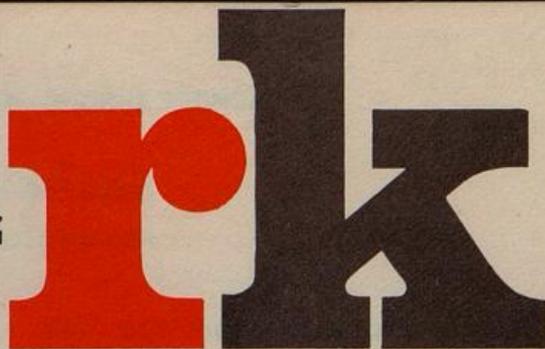


Rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Samstag, 3. Juli 1982

Blatt 2025

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Ab Montag wieder normaler U 2-Betrieb
(rosa) Grundtransaktion für Wohnbau und Parkanlage
Nachträgliche Förderung verbilligt neue Wohnungen

Ab Montag wieder normaler U 2-Betrieb

Utl.: Lärmschutzmaßnahmen erfolgreich

=++++

1 Wien, 3.7. (RK-KOMMUNAL) Der für heuer vorgesehene erste Teil der Umbauarbeiten an der U 2 wird am kommenden Wochenende planmäßig abgeschlossen. Ab Montag, dem 5. Juli, verkehrt die U 2, die in den letzten Monaten in den späten Abendstunden und an Wochenenden den Betrieb eingestellt hatte, wieder normal. Selbstverständlich wird der Schienenersatzverkehr mit Autobussen ab diesem Zeitpunkt eingestellt. Dies teilte Verkehrsstadtrat Ing. Fritz HOFMANN am Samstag der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mit.

In der nun abgeschlossenen ersten Umbauphase wurde der Abschnitt zwischen der Station Rathaus und der Ebendorferstraße mit einem schotterlosen, lärmdämmenden Spezialoberbau ausgestattet. In den nächsten Wochen sollen Messungen genauen Aufschluß darüber geben, in welchem Ausmaß die Belästigungen durch Lärm und Erschütterungen zurückgegangen sind. Schon jetzt konnte aber - nicht zuletzt in Gesprächen mit Hausbewohnern - festgestellt werden, daß die durchgeführten Maßnahmen jedenfalls erfolgreich waren. Im nächsten Jahr ist der Umbau der restlichen Strecke bis zum Schottenring vorgesehen. (Schluß) ger/gg

NNNN

Grundtransaktion für Wohnbau und Parkanlage

=+++

2 Wien, 3.7. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz hat dem Ankauf einer 11.402 Quadratmeter großen Liegenschaft in Donaustadt, Breitenleer Straße, zugestimmt. Das Grundstück ist teils als Wohngebiet Bauklasse V, teils als Grünland - öffentlichen Parkanlage gewidmet, Randlagen sind als Verkehrsflächen vorgesehen. Da es an ein bereits der Stadt Wien gehörendes Areal grenzt, erfolgt der Ankauf der Liegenschaft vor allem in Hinblick auf die dadurch mögliche Bebauung im Rahmen des städtischen Wohnbauprogramms, weiters um die widmungsgemäße Errichtung eines Parks zu gewährleisten. (Schluß) we/bs

NNNN

Nachträgliche Förderung verbilligt neue Wohnungen

=++++

3 Wien, 3.7. (RK-KOMMUNAL) Von der Wiener Landesregierung wurde kürzlich auf Antrag von Wohnbaustadtrat Johann HATZL eine Nachförderung von allen Bauvorhaben, die bereits eine Förderung zwischen dem 1. Jänner 1981 und dem 1. Oktober 1981 erhielten, genehmigt. Die Nachförderung beträgt 5 Prozent der Bausumme. Somit fallen alle neuen Wohnbauvorhaben des Jahres 1981 in die neue Wiener Wohnbauförderung mit dem erhöhten Landesdarlehen. Die Bauträger werden dadurch wesentlich preisgünstigere Wohnungen errichten können.

Genehmigt wurde außerdem die Erhöhung der Kunstförderung bei geförderten Wohnbauten. Je nach Größe der Wohnhausanlage kann für die künstlerische Ausgestaltung nunmehr bis zu einer Million Schilling ausgegeben werden. (Schluß) ba/bs

NNNN